

Landwärts

*Fachforum politische Bildung
in ländlichen Räumen*

**Einsamkeit – eine Herausforderung
für die Demokratie?**

**04. bis 05. September 2025
Schwerte**



**Land
wärts**



Editorial

Einsamkeit war lange ein Tabu, ein individuelles Problem. Doch in letzter Zeit ist die Bedeutung von Einsamkeit und ihren Konsequenzen für die gesamte Gesellschaft zunehmend in den Fokus gerückt. Durch jüngste Studien wie z.B. „Extrem einsam?“ (2023) zu Einsamkeit bei jüngeren Menschen wird deutlich, dass wir Einsamkeit als soziales, gesamtgesellschaftliches Problem in den Blick zu nehmen müssen: Einsame Menschen ziehen sich zurück, fühlen sich zunehmend distanziert von der Gesellschaft und verlieren nach und nach das Vertrauen in die Demokratie und politische Institutionen. Sie beteiligen sich nicht am gesamtgesellschaftlichen Leben und nehmen seltener an Wahlen teil. Demokratiefeindliche Gruppierungen können diese Entwicklungen für sich nutzen und einsame Menschen für ihre Ideologien einnehmen.

Im Rahmen des Fachforums Landwärts wollen wir uns mit der gesamtgesellschaftlichen Relevanz von Einsamkeit und Demokratiedistanz befassen. Leitend werden dabei folgenden Fragen sein:

- Was bedeutet Einsamkeit für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt?
- Welche Faktoren führen dazu, dass einsame Menschen kein Vertrauen mehr in Demokratie und staatliche Institutionen haben?
- Welche Rolle kommt den Sozialen Medien und der fortschreitenden Digitalisierung in Bezug auf Einsamkeitserfahrungen zu?
- Welche Begegnungs- und Dialogangebote braucht es in ländlichen oder strukturschwachen Räumen?
- Wie können einsame Menschen dennoch für politische Teilhabe und politische Bildung erreicht werden?

Gemeinsam mit Expert/-innen aus der politischen Bildungspraxis, der Wissenschaft und Akteur/-innen aus anderen für den ländlichen Raum relevanten Feldern wollen wir die aufgeworfenen Fragen zur Einsamkeit als gesamtgesellschaftliches Phänomen in den Blick nehmen und funktionierende Ansätze, Ideen und Projekte diskutieren.

Wie bei unseren Fachtagungen der vergangenen Jahre, sind Sie auch in diesem Jahr Teilnehmer/-in und Expert/-in zugleich. Der Fokus liegt auf Austausch und Wissenstransfer, Netzwerkbildung und Kollaboration.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 04. September 2025

12.00 Uhr **Ankommen und Mittagsimbiss**

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Lan Böhm und **Katharina Tenti**, Bundeszentrale für politische Bildung

13.30 Uhr **Session I: Stationengespräch**

Einsamkeit betrifft Menschen in allen Lebenslagen – doch wie genau entsteht dieses Gefühl und welche Lebensumstände begünstigen Einsamkeit sogar? In vier verschiedenen Stationengesprächen beleuchten wir aus verschiedenen Perspektiven, Ursachen und Bedingungen von Einsamkeit.

Sie haben die Möglichkeit an zwei verschiedenen Slots teilzunehmen, nach 45 min gibt es Zeit das Stationengespräch zu wechseln.

#1: Wie Einsamkeit das Engagement junger Menschen beeinflusst

Dr.in Anne Berngruber, Deutsches Jugendinstitut

#2: Wie Armut Einsamkeit fördert

Sigrid Pranke, AWO Westliches Westfalen

#3: Chancen und Risiken der Digitalisierung

Prof.in Dr.in Claudia Müller, Universität Siegen (angefragt)

#4: Einsamkeit in strukturschwachen, ländlichen Räumen

Prof.in Dr.in Claudia Neu, Georg-August-Universität Göttingen und Universität Kassel

15.00 Uhr **Kaffepause**

15.15 Uhr **Einsamkeit als Herausforderung der Demokratie?**

Prof.in Dr.in Claudia Neu, Georg-August-Universität Göttingen und Universität Kassel

Aaron Heinz, Autor der Studie „jung, einsam und engagiert?“ (angefragt)

16.30 Uhr **Session II: Raum für Austausch und Vernetzung**

Verschiedene Akteure stellen in Form von Kurzimpulsen ihre Arbeit vor, danach gibt es Gelegenheit ins Gespräch zu kommen, um Gedanken und Ideen auszutauschen und zu vertiefen.

#1: Das Förderprogramm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ (StÄM)

#2: Die Initiative „Post mit Herz – gegen Einsamkeit“

#3: Einfach mal reden – das Netzwerk gegen Einsamkeit im Alter

#4: Einsam? Eine Ausstellung von Shelly

Unter dem Titel „Einsam?“ setzte sich Shelly mit dem Thema Einsamkeit von Personen, insbesondere von weiblich sozialisierten, in ihrer Heimatstadt Annaberg-Buchholz im Erzgebirge auseinander. In ihren Bildern arbeitet Shelly Erlebnisse zum Thema Einsamkeit und die Rolle von ländlichen sowie isolierten Gegenden künstlerisch auf.

18.00 Uhr **Abendessen**

19.30 Uhr **Abendprogramm**

Eine literarisch-musikalische Soiree zur Einsamkeit von Migrant/-innen mit der Initiative Wortklang

Tagungsprogramm

Freitag, 05. September 2025

09.00 Uhr **Begrüßung**

09.15–
11.00 Uhr **Session III: Diskussionsrunden**

#1: Einsam und demokratiefiern?

Ein Methodenkoffer für die politische Bildung

Nikola Poitzmann, Landeskoordinatorin im Projekt „Gewaltprävention und Demokratielehren“ des Hessischen Kultusministeriums und Demokratiepädagogin

#2: Sich beteiligen – gerade im Alter!

Luca Piwodda, Bürgermeister der Stadt Gartz/Oder Kulturalliance Gartz/Oder

#3: Einsamkeit vor Ort begegnen

Das Projekt „Fit und verbunden gegen Einsamkeit“

Vioala Kaets, Deutscher Olympischer Sportbund

GemeinSam gegen Rechts, **Paul Miro Lachman**

#4: Angebote und Strategien der Kommunen, um Einsamkeit zu begegnen

Susanne Langguth, Initiative „Gemeinsam statt einsam“, Bad Honnef

Sabrina Janz, Koordinierungsstelle Einsamkeit der Stadt Dortmund

11.00 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **Abschlusskeynote**

Einsamkeit und Demokratiedistanz – Was kann politische Bildung leisten?

Dr. Alma-Sophia Merscher, Ludwig-Maximilians-Universität München (angefragt)

12.30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

13.30 Uhr **Ende**

Infos

Termin

04.–05. September 2025

Veranstaltungsort

Haus Villigst
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

Veranstalterin

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Kontakt

Bundeszentrale für politische Bildung
Fachbereich Politische Bildung im ländlichen Raum
Katharina Tenti
Friedrichstr. 50
10117 Berlin
Tel +49 (0)30 254 504 417
landwaerts@bpb.de

Pressekontakt

Bundeszentrale für politische Bildung
Stabsstelle Kommunikation
Bundeskanzlerplatz
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
presse@bpb.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **20.08.2025** über das [Anmeldeformular](#) auf der Webseite des Bundeszentrale für politische Bildung an.

Die Teilnahme am Fachforum ist für Sie kostenlos und beinhaltet eine Übernachtung vom 04.–05. September 2025 im Einzelzimmer im Tagungshaus. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie eine Teilnahmezusage erhalten haben.

JETZT ANMELDEN

Kosten für die Stornierung der Unterbringung in der Bildungsstätte, die durch eine Absage bzw. Nichtanreise entstehen, müssen wir Ihnen in voller Höhe in Rechnung stellen, falls Ihr Platz nicht anderweitig vergeben werden kann. Weitere Hinweise zur Organisation erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

